Biotopname
Salzwiese am Boddenufer nördlich von Bliesenrade

Standort /Geologie
Küstenüberflutungsmoor, Boddenküste

TK10 0207 - 332 - **Biotop-Nr.** 4012

Anschluß in TK

Naturraum 120 Fischland-Darß-Zingst und südliches Boddenkettenland

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Nordvorpommern

Gemeinde / Stadt
Wieck a. Darß

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
02963

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

Film-Nr. / **Bild-Nr.**
Luftbild-Nr. 180 - 0409

Größe in ha 2,6697
Länge in m ,
min. Breite in m ,
max. Breite in m ,

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP	1	FND		NP		FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	1
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	Nebencode								Überlagerungscode	
Code	KGD	KGO	KVR							UMK	
%	70	27	3								

Vegetationseinheiten
Stranddreizack-Quecken-Straußgrasrasen; Sumpfsimsen-Salzbinsenrasen; Strandsimsenröhricht; Strandaster-Schilfröhricht

Habitate + Strukturen CKU

Beschreibung / Besonderheiten
- relativ großer, breiter Salzwiesenstreifen, überwiegend gestört, nördlich von Bliesenrade am Boddenufer
- Dominanz eines artenarmen Stranddreizack-Quecken-Straußgrasrasens, kleine artenreichere Bereiche mit Sumpfsimsen-Salzbinsenrasen sowie Brackwasserröhrichte aus Schilf und Strandsimse sind eingestreut
- feuchter bis nasser eutropher Küstenüberflutungsmoorstandort
- momentan wohl aufgelassen, nur Teilbereiche gemäht
- westlicher Bereich nasser, hier und da mit Senken und stehendem Wasser

LRT 1330: guter Erhaltungszustand

Bem.: Dieser Bogen wurde im Rahmen von Kreisgrenzen-Anpassungen aus 0207-332B4011 gedoppelt!
Die Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Biotopfläche. 10.06.2009, J. Schubert

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung: X

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0207 - 332 **Biotop-Nr.** - 4012

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
	g	sehr feucht
	g	naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
	g	Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
k		Gehölz
	g	Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
k		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
k		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis stolonifera

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Triglochin palustre, Triglochin maritimum, Eleocharis palustris, Trifolium fragiferum
Aster tripolium, Elytrigia repens, Leontodon autumnalis, Festuca rubra
Phragmites australis

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Bolboschoenus maritimus, Schoenoplectus tabernaemontani, Juncus effusus, Ranunculus repens
Atriplex prostrata, Sonchus arvensis, Juncus gerardii, Potentilla anserina
Ranunculus acris

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 09.08.2007

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Grünspektrum-Fischer

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0